



GEMEINDE- BRIEF

BLENDER OIESTE

INTSCHEDE

21. Deutscher Evangelischer Kirchentag Düsseldorf 5.-9. Juni 1985

לְיְהוָה הָאָרֶץ

ΤΟΥ ΚΥΡΙΟΥ Η ΓΗ

DOMINI EST TERRA

Des Heren is de aarde

Del Señor es la tierra

The earth is the LORD'S

ГОСПОДЪНА ЈЕ ЗЕМЉА

À l'Éternel la terre

TUHANlah yang empunya bumi

Herrens er Jorden



24.
Psalm

Die
Erde
ist
des

Herrn

4. Jahrgang · Nr. 3 · Juni / Juli 1985

Kirchliche Trauung - 2 - - nur wegen der Feierlichkeit ?

Wenn es wärmer wird, macht offensichtlich auch das Heiraten mehr Spaß. In den Terminkalendern von Küstern, Organisten und Pastoren jedenfalls werden die Trauungen zum Sommer und Frühherbst hin gewöhnlich mehr. Zur Hochzeit trägt man alles zusammen, was den Tag mit freundlicher Wärme umgibt: Blumen, Glückwünsche, Geschenke, liebe Verwandte, festliche Kleidung, gutes Essen...

Die kirchliche Trauung scheint sich sehr gut in diesen Rahmen einzu-fügen. Eine feierliche Predigt und schöne Orgelmusik - es müßte nicht mit rechten Dingen zugehen, wenn dadurch nicht ein bißchen das Herz erwärmt würde. Doch der Pastor hat ein schlechtes Gewissen dabei. Vor kurzem berichtete ein 'Amtsbruder', er habe es einmal in seiner Dienstzeit geschafft, einem Brautpaar mit Erfolg von der kirchlichen Trauung abzuraten. Warum mit Erfolg? Vielleicht, weil hier einmal die Ehrlichkeit gesiegt hat über das, was oft nur unter dem Druck der Leute geschieht.

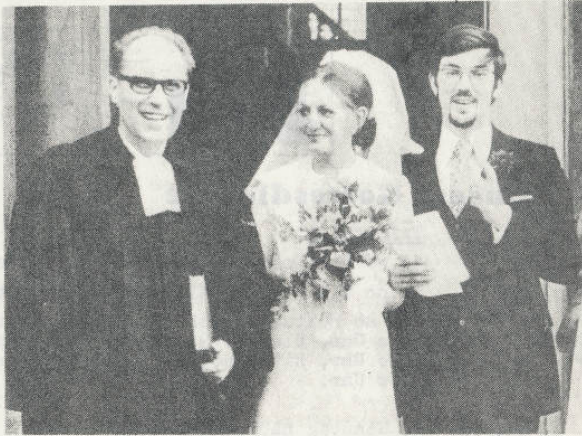
Als eine Mutter ihr Kind zur Taufe anmeldete, sagte sie mir: Wir haben seinerzeit nicht kirchlich heiraten können, weil wir kein Geld hatten. Meine erstaunte Gegenfrage, warum sie für eine Trauung viel Geld brauche, schien ihr unverständlich. Man muß doch Leute einladen, man muß doch feiern, man muß doch etwas anbieten!

Nun, es ist leicht, dagegen einzuwenden, es komme doch einzig darauf an, seine Ehe unter den Segen Gottes zu stellen, alles andere sei Nebensache. Praktisch sind Haupt- und Nebensache schwer voneinander zu trennen. Jeder, der geheiratet hat, weiß, daß alles, was hier unter 'Nebensache' fällt, viel mehr zeitlichen und finanziellen Aufwand erfordert als die sogenannte Hauptsache. Die Zahl der kirchlichen Trauungen ist mit den Jahren weitaus niedriger geworden als die Zahl der standesamtlichen Eheschließungen - in der Stadt mehr als auf dem Lande. Manche beklagen das. Aber die Situation könnte dadurch ehrlicher werden: Wer den Pastor fragt, will ihn dann auch haben. Wie es beim Arzt selbstverständlich ist oder beim Heizungsmonteur oder beim Steuerberater.

Aber was will man, wenn man eine Trauung bestellt? Zunächst ist zu fragen: Was hat die Kirche anzubieten? Auch Festlichkeit!? Man soll das nicht unterschätzen. Wir würden uns um die schönsten Stunden unseres Lebens betrügen, wenn wir das verlernten: Feste zu feiern und Feiern festlich zu gestalten. Da helfe, wer kann. Und wenn es die Kirche kann, ist das gut.

Was aber nicht gut ist: wenn nur feierliche Worte gemacht werden.

("Der Pastor hat so schön gesprochen!") In der Tat, die Dienstleistung des Pastors sind seine Worte. Aber welche? Davon ist zu reden, daß Gott eine Ehe begleitet, daß die Liebe neue Kraft aus der Vergebung empfangen kann, daß der christliche Glaube eine Kurskorrektur ermöglicht. Ob solche Worte hilfreich sind oder im Bereich schönklingender, leerer Redensarten bleiben, das hängt davon ab, welche Beziehung die Brautleute zum christlichen Glauben haben.



"Ja, mit Gottes Hilfe". Das ist die Antwort der Eheleute auf die Frage, ob sie ohne Vorbehalte und ohne zurückgehaltene Trümpfe im Vertrauen auf gutes Gelingen den gemeinsamen Weg beschreiten wollen. Wer kann ihnen ins Herz sehen? Die Erfahrungen sind nicht immer ermutigend. Die geschiedenen Ehen sind statistisch erfaßbar, die kaputten nicht. Aber jeder kennt viele davon. Ist das Versprechen vor dem Altar eigentlich zu verantworten?

Hier steht der Sinn kirchlicher Trauungen auf dem Spiel. Würden wir aus unseren Erfahrungen die Chancen des Lebens abschätzen wollen, wir könnten es nicht wagen, ein Trauversprechen zu geben oder anzuhören. Wenn es aber darum geht, guten Willen zu achten und ehrlichem Vorsatz die Verheißung des Gelingens zuzusprechen, dann hat die Trauung unter Gottes Wort eine Aufgabe, die unersetzbar ist. Wo sonst soll dann das Vertrauen gelten, wenn nicht da, wo man einen Einschnitt seines Lebens in Gottes Namen bedenkt und feiert?

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen
für die beiden kommenden Monate
bin ich Ihr

Orno Bertelmeier



Unsere Gottesdienste

02. 06. Trinitatis

10.00 Uhr Domweih-Gottesdienst in Verden
10.00 Uhr Domweih-Kindergottesdienst in der Andreaskirche
BUS ab Holtum Marsch 8.50 Uhr, Einste 8.55 Uhr, Hiddestorf
9.00 Uhr, Blender 9.05 Uhr, Intschede 9.15 Uhr, Amedorf
9.20 Uhr, Ritzenbergen 9.25 Uhr, Varste 9.35 Uhr, Oiste
9.40 Uhr.

09. 06. 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Intschede
Kollekte: 21. Evangelischer Kirchentag in Düsseldorf

16. 06. 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in Oiste
Kollekte: Kirchl. Arbeit mit Blinden, Gehörlosen, Schwerhörig.

23. 06. 3. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Goldener Konfirmation und
Heiligem Abendmahl in Blender
Kollekte: Eigene Gemeinde

30. 06. 4. Sonntag nach Trinitatis

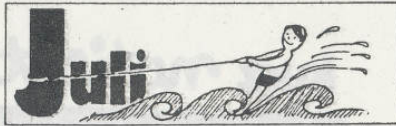
10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von KV Weiß in
Intschede
Kollekte: Orgel Intschede

Kindergottesdienst ist an jedem Sonntag um 10.00 Uhr in Blender, Intschede und Oiste, außer am Domweih-Sonntag, dem 2. Juni (siehe oben!).

Veranstaltungen

Regelmäßig treffen sich in unseren Gemeinden:

Treffpunkt Intschede: montags um 15.00 Uhr Dörfergemeinschaftshaus
Jugendtreff Blender: montags um 19.00 Uhr Gemeindehaus
Posaunenchor Oiste: nach Vereinbarung altes Pfarrhaus
Jungschar Intschede: freitags um 16.00 Uhr Dörfergemeinschaftshaus
Freitags-Jugendgruppe: freitags um 19.00 Uhr Gemeindehaus Blender



Unsere Gottesdienste

- 07. 07. 5. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe in Blender
Kollekte: Anschaffung eines Plattenspielers für den Kindergottesdienst
- 14. 07. 6. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste
Kollekte: Diakonisches Werk der EKD
- 21. 07. 7. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede
Kollekte: Theologenausbildung in der DDR
- 28. 07. 8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste
Kollekte: Anschaffungen für d. Kindergottesdienst Oiste

Kindergottesdienst ist am Sonntag, dem 7. und dem 14. Juli um 10.00 Uhr in Blender, Intschede und Oiste. Danach sind Sommerferien.

Veranstaltungen

Juni

- Dienstag, 04.06. 15.00 Uhr Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden
- Mittwoch, 05.06. 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Dienstag, 11.06. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Intschede
- Mittwoch, 12.06. 8.30 Uhr Pfarrkonferenz
- Donnerstag, 13.06. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Blender
- Donnerstag, 27.06. 19.30 Uhr Kirchenkreistagssitzung in Achim-Nord

Juli

- Montag, 08.07. 18.00 Uhr bis 09.07. mittags Vikariatsleiterkonferenz in Rotenburg
- Dienstag, 09.07. 20.00 Uhr Redaktionskreis
- Mittwoch, 17.07. 9.00 Uhr Generalkonvent der Pastoren in Rotenburg

kurz notiert



Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden



Alle Kinder aus den Kirchengemeinden Blender, Intschede und Oiste, die ab Herbst 1985 am Vorkonfirmanden-Unterricht teilnehmen möchten, werden gebeten, sich am Dienstag, dem 04. Juni 1985 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Blender anzumelden. Voraussetzung für die Aufnahme ist, daß die Kinder bis August 85 das 12. Lebensjahr vollendet oder 6 Jahre die Schule besucht haben.

DAS PFARRAMT IN BLENDER

Unser Redaktionskreis



Anfang März 1985 ist Frau Ingrid Grosch aus Intschede aus dem Redaktionskreis ausgeschieden. An ihre Stelle ist nun Frau Gertrud Hackbarth, ebenfalls aus Intschede, getreten. Hinzugekommen ist außerdem Frau Ingrid Christmann aus Ritzenbergen.

Wir danken Frau Grosch für ihre Mitarbeit und wünschen Frau Christmann und Frau Hackbarth Freude an ihrer neuen Aufgabe.

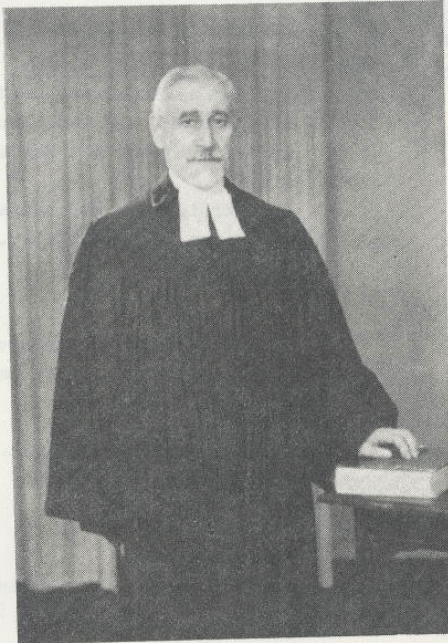
Für Anregungen und ein (positives oder negatives) Echo von Ihnen sind wir weiterhin dankbar. DIE MITGLIEDER DES REDAKTIONSKREISES



Es gibt keinen Weg zum Frieden auf dem Wege der Sicherheit. Friede muß gewagt werden.

Dietrich Bonhoeffer / 1934

Goldene Konfirmation in Blender



Am Sonntag, dem 23. Juni 1985, sind alle, die in den Jahren 1929-35 durch Pastor Paul Lipke konfirmiert worden sind, eingeladen, ihre Goldene Konfirmation zu feiern.

Aber auch allen, die in diesen Jahren anderswo konfirmiert wurden und dieses Fest aus irgendeinem Grund dort nicht begehen können, möchten wir Mut machen, sich im Pfarramt zu melden und an der Goldenen Konfirmation bei uns teilzunehmen.

Der Tag beginnt mit einem Festgottesdienst mit Abendmahl um 9.30 Uhr. Nachmittags treffen sich die Goldenen Konfirmanden und ihre Angehörigen zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen um 14.30 Uhr auf dem Saal bei Bischof in Einste.

Der Kirchenvorstand Blender

P.S.: Die Goldene Konfirmation in Intschede wird am 25. August 1985 gefeiert werden. Für Oiste ist das Frühjahr 1986 vorgesehen.



Familiensonntag

Am Sonntag, dem 7. Juli 1985 findet auf dem Gelände rund um das Gemeindehaus Blender ein Familiensonntag statt, zu dem Jung und Alt herzlich eingeladen sind.

Alle Kreise der Kirchengemeinde sind an diesem Fest beteiligt.

Programm:

Sonnabend, 6. Juli

15.00 - 18.00 Uhr

Flohmarkt auf dem Rasen vor der Kirche
(bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal)

Sonntag, 7. Juli

10.00 - 11.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Taufe

- Mittagspause -

14.30 - 17.00 Uhr

Tombola
Waffelstand
Kaffee und Kuchen, Getränkestand

14.30 - 15.00 Uhr

Kasperlevorführung

15.00 - 17.00 Uhr

Spielstraße für Kinder

15.30 - 17.00 Uhr

Wer löst das Geheimnis der 7 Sphinxen ?

16.00 Uhr

Hindernis-Parcours

ab 17.00 Uhr

Würstchen vom Grill

18.00 Uhr

Theateraufführung des Jugendkreises

Schluß

P.S.: Wer Preise für die Tombola stiften möchte, kann diese im Pfarrhaus abgeben.

Der Erlös des Familiensonntags ist zur Hälfte bestimmt für unsere eigene Gemeinde (Anschaffung eines einfachen Plattenspieler und eines gebrauchten Filmgeräts), zur anderen Hälfte für unseren Partner-Kirchenkreis Shiyane in Südafrika.

Kommen Sie doch einmal vorbei! Wir würden uns freuen!

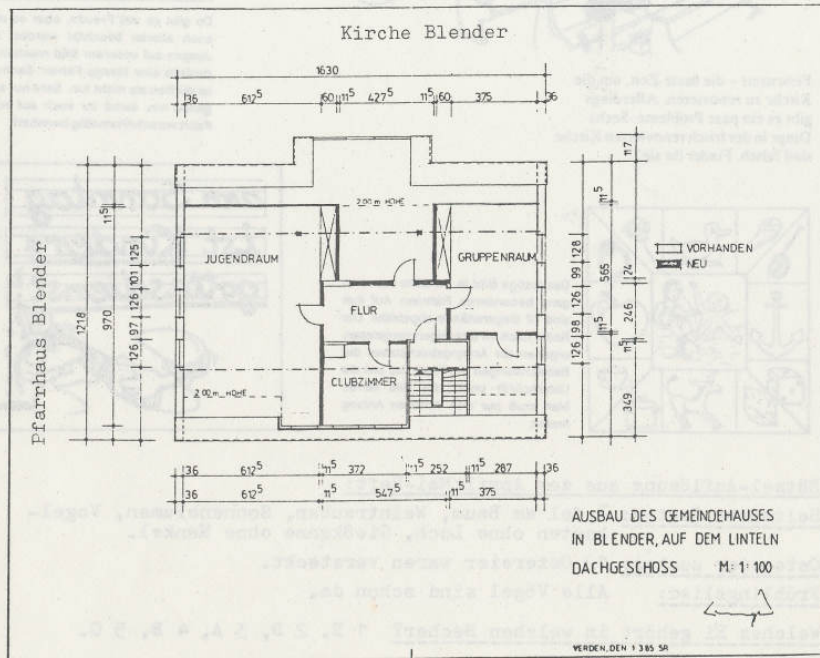
Ausbau Gemeindehaus

Hier ist die Zeichnung für den Ausbau des Dachbodens im Gemeindehaus Blender. Der Kirchenvorstand und auch der Landkreis haben dem Plan zugestimmt. - In den vergangenen Jahren haben Sie dankenswerterweise runde 10.000.- DM für diesen Zweck gespendet. Aber diese Summe reicht leider nicht aus, um die erforderlichen Baumaßnahmen zu finanzieren. Darum wollen wir in nächster Zeit Kostenschätzungen von den entsprechenden Handwerkern einholen, damit wir zum Herbst 85 einen Antrag auf Förderung durch den Kirchenkreis Verden stellen können.

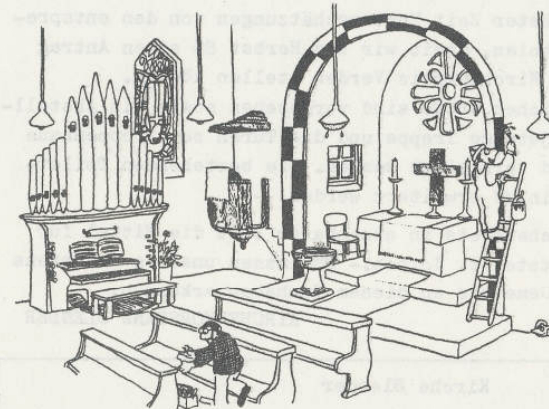
Drei Räume unterschiedlicher Größe sind vorgesehen sowie ein Abstellraum und ein Flur. Die jetzige Treppe und die Türen zum Treppenhaus müssen noch feuerhemmend verkleidet werden. Die bestehenden Toilettenräume müssen um je ein WC erweitert werden. -

Wir hoffen, daß der Kirchenkreis in absehbarer Zeit die Mittel für unser Bauvorhaben bereitstellt. 10.000.- DM lassen unseres Erachtens auch das Interesse der Gemeinde an diesem Vorhaben erkennen.

KIRCHENVORSTAND BLENDER



Für junge Leser



Ferienzeit - die beste Zeit, um die Kirche zu renovieren. Allerdings gibt es ein paar Probleme. Sechs Dinge in der frisch renovierten Kirche sind falsch. Findet ihr sie?



Das lustige Bild in der Mitte hat einen ganz besonderen Rahmen. Auf ihm sind 12 Gegenstände abgebildet. Der Reihe nach im Uhrzeigersinn gelesen, ergeben die Anfangsbuchstaben der Bezeichnungen ein Wort, das uns die Unterschrift unter das Bild verrät. Man muß nur den richtigen Anfang finden.

Rätsel-Auflösung aus dem April/Mai-Heft:

Seltsamer Garten: Apfel am Baum, Weintrauben, Sonnenblumen, Vogelkasten ohne Loch, Gießkanne ohne Henkel.

Ostereier suchen: 12 Ostereier waren versteckt.

Frühlingslied: Alle Vögel sind schon da.

Welches Ei gehört in welchen Becher? 1 E, 2 D, 3 A, 4 B, 5 C.

Auf Fahrt



Da gibt es viel Freude, aber es muß auch allerlei beachtet werden. Die Jungen auf unserem Bild machen jedenfalls eine Menge Fehler. Sechserlei dürften sie nicht tun. Seht nur sehr genau hin, damit ihr euch auf eurer Fahrt vorschrittmäßig benehmt.



Freud und Leid

Junges Leben

In unseren Gemeinden wurden getauft:

| <u>Kind:</u> | <u>Eltern:</u> |
|-----------------|--|
| Anika | Bernd Fischer und Frau Heike, geb. Bodendieck, Einste |
| Kristin Jens | Jan Oesthus und Frau Gisela, geb. Schmidt, Einste |
| Marieke | Reinhardt Meinhard und Frau Ingrid, geb. Freese, Blender. |

Gemeinsames Leben

In unseren Gemeinden wurden getraut:

| | |
|---------|---|
| 10. 05. | Hermann Meyer und Frau Elke, geb. Meyer, Blender |
| 25. 05. | Uwe Janusch und Frau Anja, geb. Seekamp, Dörverden, vormals Intschede. |

Goldene Hochzeit

Das seltene Fest der Goldenen Hochzeit feierten:

| | |
|---------|--|
| 28. 04. | Dietrich Schröder und Frau Martha, geb. Rohde, Intschede. |
|---------|--|

Vollendetes Leben

Kirchlich beerdigt wurden:

| | |
|---------|---|
| 29. 03. | Dietrich Bening, Oiste, vormals Dahlhausen, im Alter von 84 Jahren |
| 25. 04. | Heinrich Wolters, Intschede, im Alter von 81 Jahren |
| 04. 05. | Gesine Behrmann, geb. Theleker, Einste, im Alter von 82 Jahren |
| 08. 05. | Hermann Kuhlenkamp, Amedorf, im Alter von 76 Jahren |
| 15. 05. | Herbert Keiluweit, Intschede, im Alter von 69 Jahren |
| 17. 05. | Margarethe Meyer, geb. Kehlenbeck, Einste, im Alter von 72 Jahren. |

Altengeburtstage

Wir gratulieren unseren älteren Gemeindegliedern
sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen
Gottes Segen !

JUNI

| | | | |
|-----------|----------|--------------|-------------------|
| Grete | Beermann | Alt-Holtum | am 2.6. 83 Jahre |
| Meta | Clausen | Oiste | am 10.6. 75 Jahre |
| Sophie | Esdorn | Intschede | am 11.6. 75 Jahre |
| Katharine | Tetz | Intschede | am 14.6. 95 Jahre |
| Wilhelm | Sagitz | Intschede | am 16.6. 85 Jahre |
| Friedrich | Meyer | Einste | am 18.6. 82 Jahre |
| Dora | Meyer | Hiddestorf | am 20.6. 80 Jahre |
| Dora | Quensell | Einste | am 27.6. 90 Jahre |
| Marie | Freer | Adolfshausen | am 28.6. 92 Jahre |



JULI

| | | | |
|-------------------------|----------------|--------------|-------------------|
| Anna | Stuckenschmidt | Ritzenbergen | am 2.7. 75 Jahre |
| Grete | Sagitz | Intschede | am 3.7. 90 Jahre |
| Gustav | Jesse | Intschede | am 13.7. 84 Jahre |
| Karl | Behrmann | Intschede | am 15.7. 75 Jahre |
| Anna | Müller | Hiddestorf | am 22.7. 83 Jahre |
| Benedikte | von Wahl | Blender | am 24.7. 80 Jahre |
| Meta Doris | Holze | Varste | am 31.7. 83 Jahre |
| <u>und nachträglich</u> | | | |
| Johann | Thöle | Einste | am 6.5. 85 Jahre |



*Wohl dem, der sich
an Kleinigkeiten freuen kann:
einer Blume,
einem Lied der Enkel,
einem Film im Fernsehen. »*

Impressum

| | |
|------------------|--|
| Herausgeber: | Die Kirchengemeinden Blender/Intschede/Oiste |
| Redaktionskreis: | Ingrid Christmann (Ritzenbergen), Hartwig Claus (Blender), Friedhelm Drewes (Oiste), Gertrud Hackbarth (Intschede), Hella & Onno Bertelsmeyer. |